



## Niederschrift öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen,Wirtschaft und Liegenschaften

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 20.03.2002
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:10 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Stadthaus, Friedrich-Ebert-Str. 79/81, Raum3.041

---

### Anwesend sind:

Herr Reichelt, Dietmar	SPD	
Herr Dr. Stahlberg, Jürgen	SPD	
Herr Backhaus, Edgar	PDS	Sitzungsleitung
Herr Krause, Siegmund	PDS	
Herr Schöder, Jura	PDS	
Herr Bruch, Stefan J.	CDU	
Frau Hüneke, Saskia	Grüne/B90	
Herr Kruschat, Axel	Die Andere	bis 20.05 Uhr
Herr Schröder, Michael	CDU	
Herr Schüler, Peter	Grüne/B90	

### Nicht anwesend sind:

Frau Marquardt, Edith	SPD	unentschuldigt
Herr Schubert, Mike	SPD	entschuldigt
Herr Dienst, Ernst		unentschuldigt
Herr Huck, Axel	PDS	entschuldigt
Frau Jakob, Madeleine		unentschuldigt
Herr Korne, Ingo	PDS	unentschuldigt
Herr Lechner, Sebastian	SPD	entschuldigt
Herr Richter, Peter	PDS	unentschuldigt

### **Tagesordnung:**

#### Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Protokollbestätigung, Protokoll der Sitzung vom 20.02.2002
- 4 Aufhebung der 10 %-igen Haushaltssperre für 2002  
Vorlage: 02/SVV/0102  
Fraktion PDS  
- mit Ergänzungsantrag Fraktion SPD -
- 5 Ticket-Galerie  
Vorlage: 02/SVV/0178

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 6 Absicherung der freien Träger  
Vorlage: 02/SVV/0170  
Fraktion >Die Andere<  
I/26.3
- 7 Gründung einer Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte GmbH  
Vorlage: 02/SVV/0165  
Oberbürgermeister, GB Bildung, Kultur und Sport
- 8 Gastronomie Staatliche Schlösser und Gärten Potsdam  
Vorlage: 02/SVV/0118  
Fraktion CDU
- 9 Straßenreinigungsgebühren RK 1  
Vorlage: 02/SVV/0135  
Fraktion CDU
- 10 - mit Änderungsantrag des Stadtverordneten Krause, Fraktion PDS -  
Information zur Sanierungsträger Potsdam - Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung mbH  
Vorlage: 02/SVV/0159  
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 11 Sanierungsträger Potsdam GmbH - Anteilsveräußerung  
Vorlage: 02/SVV/0163  
Oberbürgermeister, FB Beteiligungs-, Finanz- und Personalsteuerung
- 12 sonstiges

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

- zu 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit  
Herr Backhaus begrüßte die Ausschussmitglieder, Vertreter der Verwaltung und Gäste.

Die Beschlussfähigkeit wurde durch den Stellv. Ausschussvorsitzenden festgestellt. Zu Beginn der Sitzung waren 7 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend.

-

-

- zu 2 Bestätigung der Tagesordnung  
Zur vorliegenden Tagesordnung gab es folgende Änderungsvorschläge:

Herr Backhaus schlägt vor, die TOP 10 und 11 vorzuziehen, da der Geschäftsführer der BIG Städtebau zeitlich begrenzt ist.

Herr Schöder beantragte auf Grund der Ausreichung des überarbeiteten Gesellschaftsvertrages zum TOP 7 vor Beginn der Sitzung die Absetzung des TOP.

Weiterhin beantragte Herr Schöder die Behandlung des TOP 5 der nichtöffentlichen Sitzung "Treffpunkt Freizeit" in der öffentlichen Sitzung.

*Herr Schweers (Fachbereichsleiter GB III) bestätigte, dass hier kein Grund für die*

*Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung vorliegt.*

Herr Bruch legte dar, dass er dem Vorschlag - Absetzung TOP 7 zustimmt. Außerdem bat Herr Bruch darum, bei eingereichten Änderungen zukünftig den ordentlichen Dienstweg einzuhalten. D. h. die Vorlagen werden durch den OBM in die StVV eingereicht. Somit müssen zwischenzeitliche Änderungen ebenfalls durch den OBM abgezeichnet werden.

Frau Hüneke legte dar, dass die Festschreibung in der Tagesordnung für die Behandlung der TOP 10 und 11 am Ende der öffentlichen Sitzung aus ihrer Sicht korrekt ist, da hierzu auch Fragen bestehen, die nur in nichtöffentlicher Sitzung diskutiert werden können.

Herr Kruschat bat um die gemeinsame Behandlung der TOP 4 und 6.

-

**Abstimmung:**

Absetzung TOP 7: 7/0/0

Der Behandlung der Tagesordnung mit den vorliegenden Änderungen wurde mit 7/0/0 zugestimmt.

zu 3 Protokollbestätigung, Protokoll der Sitzung vom 20.02.2002  
Zum Protokoll der öffentlichen Sitzung am 20.02.2002 gab es keine Hinweise, Änderungsvorschläge, Einwände.

-

**Abstimmungsergebnis:**

Das vorliegende Protokoll wurde durch die Ausschussmitglieder bestätigt.

zu 4 Aufhebung der 10 %-igen Haushaltssperre für 2002  
Vorlage: 02/SVV/0102  
Die TOP 4 "Aufhebung der 10 %igen Haushaltssperre für 2002" und TOP 6 "Absicherung der freien Träger" wurden gemeinsam diskutiert.

Frau Dr. Schröter informierte aus der Sitzung des Kulturausschusses.

"Der Kulturausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung dem Antrag über die Aufhebung der 10 %igen Haushaltssperre für alle Kulturträger, die mit Komplementärmitteln arbeiten (DS 02/SVV/0102) und die Kammerakademie Potsdam e. V. (Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion) zuzustimmen."

Herr Kruschat legt dar, dass der PDS Antrag mit dem Ergänzungsantrag der SPD seiner Meinung nach nicht ausreichend sind, deshalb bittet die Fraktion >Die Andere< die Verwaltung um Erarbeitung eines entsprechenden Vorschlages.

Herr Bruch bat um Hintergrundinformationen, die zur Haushaltssperre geführt haben.

Herr Meck reichte ein Papier aus dem 1. Die im HSK berücksichtigten Maßnahmen,  
2. Die im HSK nicht enthaltenen Maßnahmen und 3. Übersichten über die Zuwendungen an die GmbH's und Freien Träger ersichtlich werden und gab hierzu Erläuterungen.

Herr Dr. Stahlberg bittet um Umwandlung des Antrages der PDS-Fraktion in einen Prüfauftrag.  
Dieser Antrag wurde mit 2/5/0 abgelehnt.

Herr Bruch sprach in diesem Zusammenhang den ViP, der auch von der Haushaltssperre betroffen ist, an.

Herr Bosse legte dar, dass die Verwaltung bemüht ist, ein Konzept zum Umgang mit der verhängten Haushaltssperre vorzulegen.

Dieses liegt im Entwurf bereits vor. Bestandteile werden sein:

1. Klar zum Ausdruck wird gebracht, dass die Stadt weiterhin an einer Mittelsperre festhält, diese aber modifiziert.
2. Es wird eine Regelung getroffen für Maßnahmen die im HSK bereits enthalten sind und erfüllt wurden.
3. Ein gewisser Sparbetrag wird festgeschrieben (2 bis 3 %)
4. Alle gesetzlich und vertraglich gebundenen Mittel müssen ausgenommen werden.

Herr Bruch legte dar, dass o. g. interessant ist. Ein Problem tritt für ihn aber auf, wenn der PDS-Antrag beschlossen werden sollte. Aus diesem Grund schlägt der dem Einreicher vor, diesen evtl. umzuformulieren.

Im Ergebnis der Diskussion wird vorgeschlagen, dass die Verwaltung ihr Konzept in Form einer Vorlage für die StVV erarbeitet.

Herr Bosse sagt die Vorlage eines Vorschlages bis zu den Fraktionssitzungen am 08.04.2002 zu.

-

#### **Abstimmungsergebnis zur DS 02/SVV/0102 + Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion**

Zustimmung: 5  
Ablehnung: 2  
Enthaltung: 0

zu 5

Ticket-Galerie  
Vorlage: 02/SVV/0178

Frau Dr. Schröter informierte aus den Festlegungen des Kulturausschusses. Dem vorgeschlagenen Beschlusstext des Kulturausschusses "Der Kulturausschuss beauftragt die Verwaltung, den Weiterbetrieb der Ticket-Galerie zu prüfen und eine Konzeption unter der Einbeziehung weiterer Partner zu entwickeln" schließt sich der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften an.

**Beschlusstext:**

Auch der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften beauftragt die Verwaltung, den Weiterbetrieb der Ticket-Galerie zu prüfen und eine Konzeption unter der Einbeziehung weiterer Partner zu entwickeln."

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: .7  
Ablehnung: .0  
Enthaltung: .0

- zu 6 Absicherung der freien Träger  
Vorlage: 02/SVV/0170  
Dieser TOP wurde gemeinsam mit dem TOP 4 behandelt.  
Siehe dortige Ausführungen zum Diskussionsverlauf.

**Beschlusstext:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie die im Haushalt eingestellten Mittel für die freien Träger durch Abschluß rechtsverbindlicher Verträge oder Zuwendungsbescheide ohne Widerrufsklauseln vor Haushaltssperren abgesichert werden können.

Das Prüfergebnis ist den Stadtverordneten bis zum Mai 2002 vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis - Prüfauftrag**

Zustimmung: 3  
Ablehnung: 2  
Enthaltung: 2

- zu 7 Gründung einer Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte GmbH  
Vorlage: 02/SVV/0165  
Siehe Ausführungen zu TOP 2 - DS wurde abgesetzt

-

-

- zu 8 Gastronomie Staatliche Schlösser und Gärten Potsdam  
Vorlage: 02/SVV/0118  
Herr Bruch kritisierte, dass kein kompetenter Vertreter der Verwaltung zum o. g. TOP Ausführungen geben konnte. Er bittet zukünftig um die Teilnahme der betr. Vertreter aus den Geschäfts- bzw. Fachbereichen.

Da die bestehenden Fragen nicht beantwortet werden konnten, wurde die Vertagung des TOP beantragt.

**Beschlusstext:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich bei der „Stiftung Preußische Schlösser und Gärten“ dafür einzusetzen, dass das Gastronomieangebot insbesondere am Neuen Palais, aber auch am Haupteingang zum Neuen Garten, so bald als möglich wesentlich verbessert wird.

gez. Eberhard Kapuste  
Fraktionsvorsitzender

**Abstimmungsergebnis betr. Vertagung der DS:**

Zustimmung: .5  
Ablehnung: .0  
Enthaltung: .2

zu 9

Straßenreinigungsgebühren RK 1  
Vorlage: 02/SVV/0135

Herr Backhaus informierte aus dem RSOU-Ausschuss. Dort wurde dem Änderungsantrag von Herrn Krause mit 7/0/0 zugestimmt.

Herr Krause legte dar, dass die Behandlung im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften zum jetzigen Zeitpunkt nicht noch nicht stattfinden sollte und begründete dies mit den noch offenen Fragen, die durch den RSOU-Ausschuss bzw. Ausschuss für Eingaben und Beschwerden geklärt werden müssen.

Herr Krause sprach die Voraussetzungen für die Bemessung des Gebührenmaßstabes an und stellte den Antrag auf Vertagung, da keine sachliche Grundlage zur Diskussion vorliegt.

-

**Abstimmungsergebnis - Vertagung**

Der Vertagung der DS 02/SVV/0135 wurde mit 7/0/0 zugestimmt.

zu 10

Information zur Sanierungsträger Potsdam - Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung mbH

Vorlage: 02/SVV/0159

Die Tagesordnungspunkte 10 und 11 wurden gemeinsam diskutiert.

Herr Backhaus gab das Votum des St/B/W-Ausschusses bekannt. Zugestimmt wurde hier nur dem Punkt 1 in folgender geänderter Fassung:

"Der Vertreter der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) in der Gesellschafterversammlung der Sanierungsträger Potsdam GmbH (STP) wird ermächtigt, der Anteilsveräußerung der jetzigen Mitgeschafter

b. Investitionsbank des Landes Brandenburg (19 %)

c. Evangelische Landeskirche Berlin-Brandenburg (10 %)

d. Gemeinnützige Wohn- und Baugesellschaft Potsdam mbH (10 %)

e. Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam (10 %)

an die BIG-Städtebau zuzustimmen.

Herr Ernst ging auf die vorgenommenen Änderungen ein.

In der ausführlichen Diskussion stellte Herr Bruch dar, dass die CDU-Fraktion mit der ausgereichten Vorlage (zu dünn) ein Problem hat. Viele Informationen sind hier nicht enthalten, die für eine Entscheidungsfindung notwendig sind. Fragen wurden gestellt zur Wirtschaftlichkeit des Sanierungsträgers, zur BIC Städtebau, warum 50 %ige Beteiligung der BIC Städtebau, zu den Anteilen Sanierungsträger - Entwicklungsträger Bornstedter Feld, Vorhaben der BIC Städtebau und zur Entwicklung des Sanierungsträgers.

In den Diskussionsbeiträgen wurde deutlich, dass viele ungeklärte Fragen die Entscheidungsfindung erschweren.

Kritisiert wurde, dass viele Aussagen der BIC Städtebau und der Verwaltung in Beantwortung der gestellten Fragen nicht Bestandteil der Vorlage sind.

Verständlich wurde dargelegt, dass der Sanierungsträger Unterstützung braucht.

Im Ergebnis der Diskussion stellte Herr Bruch fest, dass die vorliegende Vorlage zum TOP 11 nicht zustimmungsfähig ist.

Er beantragte die Vertagung und Überarbeitung der Vorlage.

Herr Bosse erklärte, dass die Vorlage innerhalb der Verwaltung abgestimmt wurde. Verwiesen wurde diese auch in den HA.

Herr Bosse bittet die noch offenen Punkte kurzfristig an den GB I zu übergeben.

Vorgeschlagen wird, daß ein überarbeitetes Papier als Ergänzung zur Vorlage den Fraktionen bis zum 08.04.2002 (zu den Fraktionssitzungen) vorgelegt wird.

Eine Abstimmung innerhalb des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften könnte dann in der 1. Pause der StVV erfolgen.

-

### **Abstimmungsergebnis:**

Die DS 02/SVV/0159 wurde zur Kenntnis genommen

zu 11

Sanierungsträger Potsdam GmbH - Anteilsveräußerung

Vorlage: 02/SVV/0163

Die TOP 10 und 11 wurden gemeinsam diskutiert.

Der Diskussionsverlauf ist dem TOP 10 zu entnehmen.

-

**Abstimmungsergebnis zum Antrag der Vertagung:**

Der Vertagung der DS 02/SVV/0163 wurde mit 4/2/1 zugestimmt.

zu 12

sonstiges

Keine Anmerkungen

-

-